

SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen



JAHRESBERICHT 2022

BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES SONDRSCHULRATS

«Gute und glückliche Menschen heranzubilden, ist das Ziel unserer Erziehung», steht als erstes Bildungsziel im Art. 3 des Schulgesetzes des Kantons Schaffhausen.

Wie dieses Glück erreicht werden kann und welche Rahmenbedingungen es für die unterschiedlichen Kinder, ihre Lehrpersonen und die Schule braucht, darüber gibt es politisch und gesellschaftspolitisch weit unterschiedliche Ansichten und zahlreiche Kontroversen in den Medien und in der Politik.

Die Mutter von Valentina schildert auf Seite 7 dieses Jahresberichtes sehr eindrücklich, was eine liebevolle Betreuung und ein vielfältiges, unterstützendes Angebot für die Entwicklung ihres Kindes und für die Eltern bedeuten. Die SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN und ihre Mitarbeitenden bemühen sich seit vielen Jahren und mit Engagement und hoher Fachkompetenz, die bestmöglichen Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder zu gewährleisten.

Aber es ist nicht zu übersehen, dass die Aufgabe der Schule und ihrer vielen engagierten Fachleute schwieriger geworden ist. (Das trifft nicht nur auf unsere Schule zu.) Stichworte sind insbesondere der Fachkräftemangel im sonderpädagogischen Bereich, krankheitsbedingte Personalengpässe, die Bewältigung der notwendigen Neuorganisation der Bereiche im Granatenbaumgut wie auch zunehmend herausfordernde Verhalten von Kindern. Auch die Verunsicherungen durch die Pandemie und den Krieg dürften Auswirkungen auf die Schule und auf die Kinder und ihr Verhalten haben. Kinder haben feine Sensoren und bekommen mit, dass gerade etwas Bedrohliches passiert, das viele Erwachsene in Angst und Sorge versetzt, und reagieren darauf.

Dass es trotz dieser Schwierigkeiten gelungen ist, die Schule und die Betreuung der Kinder weiterhin auf hohem Niveau zu gewährleisten, verdanken wir dem Engagement, der Flexibilität und den Fachkompetenzen und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden in allen Arbeitsbereichen. Ihnen gelten mein uneingeschränkter Respekt und Dank.

Die Zahl der in die Regelschule integrierten Kinder (integrierte Sonderschulung, ISS) steigt erfreulicherweise weiterhin an. Gleichzeitig nimmt aber auch die Kritik an der Integration in der jetzigen Form zu, mit Verweis auf Grenzen der Belastbarkeit in den Regelschulen. Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der UNO (BRK), welche die Schweiz 2014 unterzeichnet und sich darin verpflichtet hat, «dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem integrativen, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen haben», stockt zurzeit.

Es braucht jetzt mutige Schritte und eine grundlegende und offene Diskussion in Politik und Gesellschaft, das heisst eine Lösungssuche unter Einbezug aller Beteiligten, die im Einklang mit den Reform- und Zukunftsentwicklungen der Regelschule umsetzbare Lösungen im Sinne der BRK erarbeitet. Praktikable Lösungen, die nicht auf Kosten der gesellschaftlichen Teilhabe und Inklusion von Kindern oder auf Kosten der Lehrpersonen in den Regelschulen gehen. Die SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN sind bereit, sich mit ihren Erfahrungen und ihrer sonderpädagogischen Expertise an dieser Diskussion und Lösungssuche zu beteiligen.

Zum Schluss ein grosser Dank auch an die Geschäftsführung und Geschäftsleitung, an meine Kolleginnen und Kollegen im Sonderschulrat, an unsere Partnerorganisationen, an die Fachstelle Sonderpädagogik und die Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen für die gute Zusammenarbeit sowie an alle, welche die SHSS mit Wohlwollen und konstruktiv kritischen Beiträgen unterstützt haben.

Jürg Sauter, Präsident Sonderschulrat



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Für die SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN war 2022 ein sehr bewegtes und anforderungsreiches Jahr. Während zu Beginn des Jahres uns die Pandemie mit Maskenpflicht, Testpflicht und bei der Rückkehr zur normalen Lage mit vielen Ausfällen beschäftigte, waren wir vor allem im letzten Quartal wieder mit vielen, nun meist durch andere Erkrankungen, aber auch Unfälle verursachten Ausfällen gefordert.

REORGANISATION

Mit der Zusammenführung unseres Schulbereichs für geistige und mehrfache Behinderung (Bereich G) im Schulhaus Granatenbaumgut und dem Wechsel des Schulbereichs Körperbehinderungen und tiefgreifende Entwicklungsbeeinträchtigungen (Bereich K) in das Schulhaus Sandacker im Gegenzug fand im Sommer die grösste Reorganisation seit Bestehen der SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN statt. Mit dieser wurde der langjährige Auftrag des Erziehungsdepartements, ein einheitliches Angebot für den Bereich G bereitzustellen, angefangen umzusetzen. Dieser Prozess forderte und fordert weiterhin von allen Beteiligten viel Engagement, aber auch Flexibilität und Offenheit für Neues. Wir sind froh und dankbar, dass das Vorhaben mit der grossen gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten fristgerecht umgesetzt werden konnte und der Unterricht nach den Sommerferien gut vorbereitet in renovierten und angepassten Räumlichkeiten starten konnte.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Erneut hat das Volumen integrativ beschulter Kinder und Jugendlicher gegenüber dem Vorjahr stark (+24%) zugenommen. In der separativen Sonderschulung überraschte die Zunahme der Schülerinnen und Schüler im Bereich K (+22%) und dabei besonders die vielen Eintritte in die Unterstufe. Die Zahlen in der Sprachheilschule sind entgegen dem nationalen Trend leicht rückläufig. Bei einer ebenfalls leicht rückläufigen Anzahl beschulter Kinder und Jugendlicher im Bereich G forderten uns hier in einer anteilig deutlich grösseren Anzahl Kinder und Jugendlicher mit herausfordernden und grenzverletzenden Verhaltensweisen überwiegend in Form von Auto- und Fremdaggressionen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Wir sind froh und dankbar, auf sehr kompetente und viele langjährig für uns tätige Lehrpersonen und Mitarbeitende zählen zu können. Durch Veränderungen und die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler finden auch neue Personen zu den SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN, die uns und unsere Angebote bereichern. Immer wieder beeindruckend ist das grosse Engagement, aber auch die Empathie für die Kinder und Jugendlichen, womit erfolgreiche Bildungswege und Entwicklungen trotz erswerter Voraussetzungen unterstützt und initiiert werden können.

LEITUNGSTEAM

Nach über 30 Jahren Tätigkeit für die SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN und ihre Vorgängerinstitutionen hat uns im Sommer Helga Graumann, die Leiterin unseres schulergänzenden Bereichs, in ihren wohlverdienten Ruhestand verlassen. Mit ihr verlieren die SCHAFFHAUSER SONDRSCHULEN eine sehr kompetente Führungsperson, die bis zum Schluss mit unverändert grossem Einsatz ihre Aufgabe sehr erfolgreich bewältigte. Carola Prengel, die während gut 5 Jahren als Schulleiterin das Schulhaus Sandacker verlässlich und kompetent führte, hat uns auf eigenen Wunsch zu Anfang des Jahres verlassen. Beiden Personen sei auch an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Letizia Amos, eine langjährige und sehr erfahrene Lehrperson im Schulhaus Sandacker, hat die Aufgabe als Schulleitung nahtlos und sehr engagiert übernommen und mit ihrem Team den Umzug ins Schulhaus Granatenbaumgut erfolgreich bewältigt. Mit Marc Herpers konnte eine sehr erfahrene Führungsperson als zweite Schulleitung für das Schulhaus Granatenbaumgut für das dort bereits tätige Team gewonnen werden. Aufgrund der immer grösser werdenden Bedeutung des Bereichs gehört seit Sommer neu auch Gerold Bürgin, der Leiter der integrativen Sonderschulung, der Geschäftsleitung an.

Internat und Tagesstruktur werden weiterhin durch Erika Wickli und Martina Lucic geleitet, die mit zusätzlichen Kompetenzen neu der erweiterten Geschäftsleitung angehören.

Im Sommer wurde eine Fachstelle Unterstützte Kommunikation geschaffen, die vor allem Lehrpersonen und Mitarbeitende dabei unterstützt, die Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen in der Lautsprache und/oder Orientierung bestmöglich zu fördern und diesen alternative Ausdrucksmöglichkeiten zu bieten. Wir freuen uns, mit Nicole Matthys eine für uns langjährig tätige und sehr erfahrene Logopädin für diese Aufgabe gewonnen zu haben.

Ende des Jahres wurden die auf Sommer 2021 eingeführten Lektionentafeln und Richtlinien für die Stundenplanung mit Befragung von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrpersonen und Mitarbeitenden evaluiert. In einem nächsten Schritt werden die Ergebnisse intern besprochen, allfälliges Verbesserungspotenzial eruiert und im Anschluss der Kurzbericht öffentlich zugänglich gemacht.

Die Aufsichtsbesuche der Fachstelle Sonderpädagogik bestätigen den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN ihre qualitativ hochstehenden Leistungen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in Schule, Tagesstruktur und Internat sowie an den Mittagstischen.

Neben den bereits erwähnten Anpassungen in den Schulhäusern Sandacker und Granatenbaumgut war die Neugestaltung des Pausenplatzes des seit 10 Jahren gemieteten Gebäudes und Areals der Sprachheilschule eine wichtige und notwendige Veränderung. Die Schülerinnen und Schüler haben grosse Freude an den vielen neuen Spielangeboten und im Besonderen den vielen Klettermöglichkeiten.

Valentina ist seit Sommer 2020 Schülerin im Heilpädagogischen Kindergarten. Mit unseren vielfältigen schulischen und therapeutischen Angeboten versuchen wir die Erschwernisse durch ihre Beeinträchtigung zu kompensieren und so ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Wir danken den Eltern bestens für ihr Vertrauen in unsere Arbeit mit ihren Kindern. Den Mitarbeitenden danken wir für ihren leidenschaftlichen und engagierten Einsatz. Unseren Austauschpartnern sind wir für die gute und unterstützende Zusammenarbeit sehr dankbar. Wir freuen uns auf eine weiterhin kooperative und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer

PÄDAGOGIK

INFRASTRUKTUR

BILDER

DANK

BERICHT ÜBER VALENTINA

Unsere Tochter Valentina ist 5 Jahre alt. Sie kam zusammen mit ihrer Zwillingsschwester in der 26. Schwangerschaftswoche als gesundes Frühchen auf die Welt und erlitt zwei Tage nach der Geburt unter anderem eine schwere Hirnblutung. Die daraus resultierenden Diagnosen sind Cerebralparese, Epilepsie, Hydrocephalus und Frühgeborenen-Retinopathie.

Valentina sitzt im Rollstuhl, kann mit Orthesen und unserer Hilfe ein paar Schritte laufen. Am liebsten bewegt sie sich aber selbst, robbend durch den Raum. Kognitiv entwickelt sich Valentina etwas langsamer, aber stetig weiter. Sie realisiert alles und kennt Personen sowie Orte sehr gut. Sie spricht laufend mehr und ist bereits in der Lage, kleine Wortkombinationen zu bilden. Zusätzlich nutzt sie Mimik und Gestik.

SPIELEN MIT ANDEREN

Valentina wickelt ihr Umfeld schnell mit ihrem Charme um den Finger. Sie ist meistens sehr fröhlich, spielt gerne mit anderen Kindern und ist auch ein kleines Schlitzohr. Valentina liebt die Musik und tanzt sehr gerne – daran erkennt man die Latina in ihr.



Valentina ging ein Jahr in den betreuten Kindergarten der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN im Sandacker und wechselte mit der gesamten Klasse im Sommer 2022 in den Kindergarten im Granatenbaumgut. Valentina gefällt es sehr im Kindergarten, und sie kennt ihre Gspänli alle beim Namen. Seit Eintritt hat sie unglaublich viele tolle Fortschritte gemacht. Sie ist sehr an allem Neuen interessiert und hat viel Geduld und Ehrgeiz beim Ausprobieren und Lernen.

Die Kindergärtnerinnen, Therapeuten und Betreuungspersonen setzen sich liebevoll für die Weiterentwicklung von Valentina ein und unterstützen tatkräftig bei der Anschaffung von neuen Hilfsmitteln. So dürfen wir uns bald über ein Kommunikationsgerät freuen, das Valentina weitere Möglichkeiten zur Mitteilung ihrer Wünsche und Bedürfnisse eröffnet.

Valentina braucht in einem normalen Alltag sehr viel Zeit für die Pflege, das heisst An- und Auskleiden, Wickeln, Steh- und Lauftraining, Kommunikation und Esseneingeben. Für uns ist es eine riesige Entlastung, dass die verschiedenen Therapien alle integriert im Alltag der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN stattfinden und nicht wie vor Kindergartenbeginn in der Freizeit gemacht werden müssen.

Seit Frühling 2022 darf Valentina dreimal die Woche am Nachmittag in die Tagesstruktur der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN. Sie hat sich sehr schnell eingelebt und geniesst das Zusammensein mit vielen Kindern. Auch dort wird sie hervorragend betreut, und wir schätzen diese Entlastungsmöglichkeit sehr.

Der Ferienhort, welcher für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung durchgeführt wird, hat bei unseren Mädchen Begeisterung ausgelöst. Er gibt ihnen die Möglichkeit, gemeinsam viele Ausflüge sowie Spiel und Spass zu erleben.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den vielen Menschen, welche Valentina mit viel Engagement und Herzblut betreuen, bedanken. Wir sind froh über die vielfältige Unterstützung in allen Belangen, das Ermöglichen von tollen Erlebnissen wie den wöchentlichen Waldtag und die Förderungen von Valentinas Entwicklung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Wir sind sehr glücklich, dass Valentina im Granatenbaumgut in den Kindergarten gehen darf.

Mutter von Valentina

KINDERGARTEN

THERAPIEN

TAGESSTRUKTUR

**BERICHT
FERIENHORT**



Bereits zum 6. Mal dürfen wir über eine erfolgreiche Durchführung des Ferienhortes für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen berichten.

Der Ferienhort ist das Produkt einer erfreulichen Zusammenarbeit einer breiten Trägerschaft: Vereinigung Cerebral Schaffhausen, Insieme Schaffhausen, Pro Infirmis Thurgau Schaffhausen, SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, Kinder- und Jugendbetreuung der Stadt Schaffhausen. Die Verantwortung für die operative Durchführung des Ferienhortes liegt bei den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN.

Insgesamt rund 34 Kinder nahmen am diesjährigen Ferienhort und seinen vielfältigen Aktivitäten in den letzten zwei Juliwochen teil. Zum abwechslungsreichen Programm gehörten unter anderem Besuche im Verkehrsgarten, in der Ferienstadt, auf einem Bauernhof, Schnitzeljagden, eine Olympiade, eine Fahrt mit dem Rhyfallexpress, eine Kostüm-Disco, eine Schulung mit Hunden und viel freies Spiel im Areal des Sandacker-schulhauses.

Die Kinder nahmen das angebotene Programm mit Begeisterung an. Auch dieses Jahr war für die Kinder das Thema Behinderung kein Thema. Es wurden Freundschaften geschlossen und lebhaft miteinander gespielt. Auch bei den Aktivitäten konnten fast alle Kinder gleichermaßen profitieren.

Auszug aus einer Elternrückmeldung: Unsere Kinder waren begeistert von allem! Sehr gute und liebevolle Betreuung, abwechslungsreiche Aktivitäten, tolle Räumlichkeiten, gutes Essen, einfach alles war ganz toll!

Die Reaktionen der Kinder und die Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass der Ferienhort für viele Kinder, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, zu einem tollen Ferienerlebnis und für zahlreiche Eltern zu einem unverzichtbaren Entlastungsangebot in den Sommerferien geworden ist.

Die fachkundige und zum Teil intensive Betreuung wurde gewährleistet durch die Leiterin Martina Lucic sowie rund 30 erfahrene Mitarbeitende und Praktikantinnen und Praktikanten der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, der städtischen Horte sowie weiteren Personen.

Der Ferienhort wird finanziert durch Spenden, Beiträge des Kantons und der Stadt Schaffhausen, Elternbeiträge sowie Sachleistungen der beteiligten Organisationen.

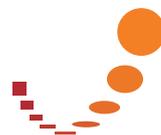
Er wird auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden können. Wir danken allen für die grosse Unterstützung.

Jürg Sauter, Projektkoordinator der Trägerschaft
Teilhabe für alle Schaffhausen

FERIENHORT FÜR KINDER MIT UND OHNE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Aktuelle Informationen zum Ferienhort 2023 und Teilhabe für alle sind auf der Website www.ferienhort-sh.ch abrufbar.





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



BERICHT DER ELTERNVERTRETUNG IM SONDERSCHULRAT 2022

ELTERNRAT

Als Mutter zweier Jungs mit einer geistigen Beeinträchtigung vertrete ich seit einigen Jahren die Interessen der Eltern im Sonderschulrat. Bei vielen wichtigen Gesprächen und Entscheidungen darf ich so mitdenken und mitentscheiden. Ich möchte mich beim Sonderschulrat herzlich bedanken für die Wertschätzung mir und dem gesamten Elternrat gegenüber.

Im Elternrat sind Eltern aus verschiedenen Bereichen der Sonderschulen vertreten. Sie sind Ansprechpersonen sowohl für die Eltern als auch für die Schul- und Bereichsleitenden. Als Beisitzerin nehme ich an den Elternratssitzungen teil.

INTEGRATION IN DER SEPARATION

Dieses Jahr hat mich eine Geschichte bewegt, traurig gestimmt und sehr gefreut: Ein Kind, nennen wir es Luca, ging ganz normal in den Kindergarten. Bald merkte man, dass Luca eine noch ganz kleinkindliche Sprache hatte. Die Frage stellte sich, ob vielleicht der Sprachheilkindergarten etwas für Luca wäre. Dazu kam es aber nicht. Er ging dann drei Jahre in den Regelkindergarten und wurde auch schon ein erstes Mal beim KJPD (Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst) abgeklärt. In der 1. Klasse wurde er auch bei der SAB (Schulische Abklärung und Beratung) abgeklärt. Das Ergebnis war klar, Luca hat ADHS und eine schwere Lernschwäche. Ende der 1. Klasse baten die Eltern darum, dass Luca in der Sonderschule beschult werden könnte. Eine Heilpädagogin empfahl, Luca mit dem Sonderschulstatus in der Regelklasse zu integrieren. Das brachte eine erste Erleichterung. Mit der Zeit aber bekam Luca eine Depression, war immer öfter allein in der Klasse und wurde von Mitschülern gemobbt. Leider kommunizierte seine Lehrperson nichts gegenüber den Klassenkameraden und deren Eltern. Für Luca und seine Familie war das eine sehr schwierige Zeit. Lucas Eltern kämpften eineinhalb Jahre für die Separation, was dann auf die 4. Klasse hin klappte. So geht Luca nun seit dem Sommer im Schulhaus Sandacker zur Schule. In den ersten Wochen und Monaten hat er lesen und rechnen gelernt, was vorher nicht ging. Er ist hier angenommen, kann sich besser konzentrieren, weil weniger Kinder da sind, es ist ruhiger und seine Lehrperson kann individuell mit ihm lernen, was Luca sehr zugutekommt. Alles in allem ist es eine riesige Erleichterung für Luca und seine ganze Familie! Wie schön, wenn auch die «Integration» in die Separation gelingt!

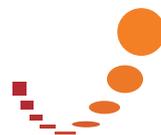
HERAUSFORDERUNGEN

Bei den Sonderschulen geht das Jahr 2022 in die Geschichte ein. Im Sommer zügelte der Bereich K in das Schulhaus Sandacker, und die beiden G-Bereiche wurden im Schulhaus Granatenbaumgut zusammengeführt. Vieles ist gut gelaufen und vieles ist bis heute schwierig. Schwierig aber vielleicht nicht wegen der Zusammenführung, sondern vielmehr wegen sehr grosser Klassen, kleiner Räume und sehr herausfordernder Kinder, die viel Aufmerksamkeit, gute Begleitung, Schutz, Platz und eine sichere Struktur brauchen.

VIELEN DANK

Danke allen Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten und Betreuungspersonen ganz herzlich für Ihr Engagement, jede Unterstützung, Hilfe und Geduld für unsere Kinder!

Susanne Rüegg, Elternvertretung im Sonderschulrat



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



BESTAND DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

TOTAL INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Integrative Sonderschulung	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total	131	106	25
Kindergarten	39	41	-2
Unter-, Mittel- und Oberstufe	92	65	27

TOTAL SEPARATIVE SONDERSCHULUNG

Separative Sonderschulung	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total	201	201	-
Kindergarten	31	34	-3
Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufe	170	167	3

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total	83	90	-7
Kindergarten	12	14	-2
Unter-, Mittel- und Oberstufe	71	69	2
Werkstufe	-	7	-7

KÖRPER- UND WAHR- NEHMUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktions- beeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total	66	54	12
Unter-, Mittel- und Oberstufe	55	52	3
Werkstufe	11	2	9

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Sprach- erwerbsstörungen	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total	52	57	-5
Kindergarten	19	20	-1
Unterstufe	33	37	-4

Mittagstisch und Tagesstruktur	Schuljahr 22/23 per 31.12.2022	Schuljahr 21/22 per 31.12.2021	Veränderung
Total Mittagstisch	186	190	-4
Geistige Behinderung	76	85	-9
Körper- & Wahrnehmungsbehinderung	59	48	11
Sprach- und Hörbehinderung	51	57	-6
Total Tagesstruktur	24	28	-4

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Internat	2022 1.1. – 31.12.22	2021 1.1. – 31.12.21	Veränderung
Total Übernachtungen Internat	1493	1569	-76
Pädagogische Indikation	1493	1569	-76
Soziale Indikation	-	-	-

INTERNAT

Medizinische Therapien	2022 1.1. – 31.12.22	2021 1.1. – 31.12.21	Veränderung
Total vergütete Behandlungen	4441	4778	-337
Ergotherapie für Sonderschüler/-innen	2574	2684	-110
Physiotherapie für Sonderschüler/-innen	1842	2029	-187
Physiotherapie für ehemalige Sonderschüler/-innen	25	65	-40

THERAPIESTELLE

BESTAND PERSONAL

INTEGRATIVE SONDERSCHULUNG

Vollzeitstellen	per 31.12.2022	per 31.12.2021	Veränderung
Integrative Sonderschulung			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	3.33	3.65	-0.32
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	10.16	8.64	1.52
Logopäden/-innen	1.72	0.76	0.96
Assistenten/-innen	25.74	19.58	6.16
Total Integrative Sonderschulung	40.95	32.63	8.32

GEISTIGE BEHINDERUNG

Bereich Kognitive und umfassende Beeinträchtigungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	1.83	1.98	-0.15
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	16.19	15.53	0.66
Logopäden/-innen ⁴	1.62	2.53	-0.91
Fachstelle Unterstützende Kommunikation (UK)	0.20	-	0.20
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.60	-0.20
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	5.87	3.22	2.65
Assistenten/-innen	3.69	2.80	0.89
Betreuer/innen Mittagstisch	1.10	1.72	-0.62
Total Geistige Behinderung	30.90	28.38	2.52
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	9.80	8.20	1.60

KÖRPER- UND WAHR- NEHMUNGSBEHINDERUNG

Bereich Körperliche Funktionsbeeinträchtigungen oder tiefgreifende Entwicklungsstörungen			
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	11.10	10.45	0.65
Logopäden/-innen	1.43	1.43	-
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.20	0.20
Arbeitsagogen/-innen	0.50	0.50	-
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	3.60	2.00	1.60
Assistenten/-innen	0.50	0.55	-0.05
Betreuer/-innen Mittagstisch	1.31	0.92	0.39
Total Körper- und Wahrnehmungs- behinderung	18.84	16.05	2.79
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	6.60	7.40	-0.80

SPRACH- UND HÖRBEHINDERUNG

Bereich Spezifische Spracherwerbsstörungen			
Kindergärtner/-innen HfH ¹ und Kindergärtner/-innen	2.02	2.02	-
Lehrer/-innen HfH ¹ und Fachlehrer/-innen	3.66	4.16	-0.50
Logopäden/-innen	4.24	4.69	-0.45
Schulsozialpädagogen/-innen	0.40	0.40	-
Pädagogische Mitarbeiter/-innen	1.72	1.72	-
Betreuer/-innen Mittagstisch	0.81	0.94	-0.13
Total Sprach- und Hörbehinderung	12.84	13.93	-1.09

Vollzeitstellen	per 31.12.2022	per 31.12.2021	Veränderung
Internat			
Sozialpädagogen/-innen	2.85	4.25	-1.40
Fachmänner/-frauen Betreuung	1.80	0.80	1.00
Betreuer/-innen	-	0.65	-0.65
Nachtwachen	1.35	1.35	-
Total Internat	6.00	7.05	-1.05
Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende	0.80	-	0.80
Lernende Fachmann/-frau Betreuung EFZ ²	1.00	1.00	-
Tagesstruktur			
Fachmänner/-frauen Betreuung	3.26	4.74	-1.48
Betreuer/-innen	1.78	0.84	0.94
Total Tagesstruktur	5.04	5.58	-0.54
Lernende Fachmann/-frau Betreuung EFZ ²	3.00	4.00	-1.00
Medizinische Therapien			
Ergo- und Physiotherapeuten/-innen	4.79	4.47	0.32
Total Therapiestelle	4.79	4.47	0.32
Leitung und Administration			
Geschäftsführer	1.00	1.00	-
Schulleitungen und Bereichs- leitungen (Geschäftsleitung)	5.55	5.54	0.01
Administration	2.90	2.90	-
Total Leitung und Administration	9.45	9.44	0.01
Lernende Kaufmann/-frau EFZ ²	1.90	2.00	-0.10
Facility Management			
Hauswirtschaft	5.45	5.45	-
Gebäudeunterhalt und Technik	2.50	2.50	-
Total Facility Management	7.95	7.95	-
Lernende Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ ²	2.00	2.00	-
Nischenarbeitsplätze	0.93	0.80	0.13
Gesamttotal Personal	136.76	125.48	11.29
Praktikanten/-innen und Lernende	25.10	24.60	0.50
Nischenarbeitsplätze	0.93	0.80	0.13

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

THERAPIESTELLE

LEITUNG UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTE

TOTAL PERSONAL

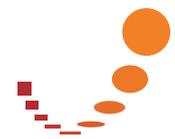
¹ HfH = Hochschule für Heilpädagogik

² EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BILANZ PER 31.12.2022

AKTIVEN

	31.12.22	31.12.21
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'478'471.69	4'294'161.48
Kassa und Vorschüsse	17'946.33	10'110.35
Bank	4'460'525.36	4'284'051.13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	899'581.45	747'786.05
Forderungen gegenüber Betreuten	53'406.50	47'183.00
Forderungen gegenüber Institutionen und Kanton	862'174.95	716'603.05
Delkredere	-16'000.00	-16'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	772.90	1'910.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	473'149.25
Total Umlaufvermögen	5'378'826.04	5'517'006.78
Anlagevermögen		
Fahrzeuge	3'333.00	5'333.00
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-25'165.00	-23'165.00
Informatik- und Kommunikationssysteme	29'306.10	36'633.10
Informatik- und Kommunikationssysteme	36'633.10	36'633.10
Wertberichtigung Informatik- und Kommunikationssysteme	-7'327.00	-
Mobile Sachanlagen	19'821.80	21'120.80
Mobile Sachanlagen	312'499.40	306'919.40
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-292'677.60	-285'798.60
Immobilien Sachanlagen	1'292'250.00	1'576'620.00
Immobilien Sachanlagen	6'901'046.00	6'901'046.00
Wertberichtigung immobilien Sachanlagen	-5'608'796.00	-5'324'426.00
Total Anlagevermögen	1'344'710.90	1'639'706.90
TOTAL AKTIVEN	6'723'536.94	7'156'713.68



	31.12.22	31.12.21
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	605'492.55	535'668.50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316'706.60	346'173.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'288.45	141'187.20
Passive Rechnungsabgrenzung	113'497.50	48'308.00
Langfristiges Fremdkapital	700'000.00	1'220'000.00
Rückstellungen	700'000.00	1'220'000.00
Total Fremdkapital	1'305'492.55	1'755'668.50
Eigenkapital		
Fonds	697'109.74	696'809.74
Freiwillige Gewinnreserven	4'704'235.44	4'698'346.98
Jahresergebnis	16'699.21	5'888.46
Total Eigenkapital	5'418'044.39	5'401'045.18
TOTAL PASSIVEN	6'723'536.94	7'156'713.68

PASSIVEN

ERFOLGSRECHNUNG 2022

ERTRAG

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Dienstleistungserlöse ¹	-565'426.05	-585'000.00	-624'279.45
Med.-therapeutische Massnahmen ⁶	-425'922.55	-450'000.00	-483'465.85
Päd.-therapeutische Massnahmen	-	-	-4'033.60
Eltern- bzw. Versorgerbeiträge	-139'503.50	-135'000.00	-136'780.00
Beiträge Trägerkanton ¹	-18'583'559.05	-18'026'800.00	-17'907'245.35
Beiträge Schulen und Betreuung ⁵	-17'799'687.50	-17'234'800.00	-17'270'075.00
Beiträge Schüler/innentransportkosten ²	-783'871.55	-792'000.00	-637'170.35
Ausserkantonale Beiträge	-170'928.80	-164'000.00	-210'703.50
Beiträge Schulen und Betreuung	-169'344.80	-160'000.00	-207'614.70
Beiträge Schüler/innentransportkosten	-1'584.00	-4'000.00	-3'088.80
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-19'319'913.90	-18'775'800.00	-18'742'228.30
Übriger betrieblicher Ertrag	-48'684.90	-25'000.00	-26'226.30
Mietzinserträge	-11'496.00	-10'000.00	-9'952.00
Verkäufe an Personal und Dritte ⁷	-24'387.50	-10'000.00	-11'075.00
Übrige Nebenerlöse	-12'801.40	-5'000.00	-5'199.30
TOTAL BETRIEBSERTRAG	-19'368'598.80	-18'800'800.00	-18'768'454.60

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand Material und Dienstleistungen	1'346'493.38	1'228'000.00	1'088'808.00
Schulung, Ausbildung und Freizeit ⁸	194'277.30	160'000.00	133'342.60
Transport ²	894'983.40	820'000.00	705'737.35
Medizinischer Bedarf	3'583.02	8'000.00	11'074.05
Lebensmittel und Getränke ⁷	200'918.08	185'000.00	185'702.85
Haushalt	52'731.58	55'000.00	52'951.15
Personalaufwand	16'321'662.66	16'505'000.00	15'671'895.25
Besoldung Lehrpersonal ³	6'514'356.25	7'040'000.00	6'468'282.75
Besoldung sozialpäd. Personal ³	4'299'798.70	3'700'000.00	3'798'367.80
Besoldung Therapiepersonal	463'428.05	430'000.00	441'463.95
Besoldung Leitung und Verwaltung ⁹	1'212'045.07	1'380'000.00	1'318'259.10
Besoldung Hauswirtschaft	462'668.20	440'000.00	400'148.60
Besoldung Technischer Dienst	270'055.75	250'000.00	295'710.25
Sozialabgaben	2'718'975.44	3'000'000.00	2'623'412.45
Personalnebenaufwand ¹⁰	329'834.40	220'000.00	274'842.95
Honorare für Leistungen Dritter	50'500.80	45'000.00	51'407.40
Übriger betrieblicher Aufwand	1'376'360.77	1'240'000.00	1'705'602.79
Unterhalt und Reparaturen immobile und mobile Sachanlagen ⁴	533'378.60	400'000.00	827'120.40
Aufwand für Anlagenutzung ¹¹	443'177.70	425'000.00	405'188.00
Energie und Wasser	104'310.85	100'000.00	108'154.80
Büro und Verwaltung	259'296.70	275'000.00	328'371.95
Debitorenverluste	3'090.00	5'000.00	5'600.05
Übriger Sachaufwand	33'106.92	35'000.00	31'167.59
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen	-324'081.99	172'200.00	-302'148.56
Abschreibungen	300'576.00	285'000.00	295'372.40
BETRIEBSERGEBNIS	-23'505.99	457'200.00	-6'776.16
Finanzertrag	-2'216.35	-	-24.05
Kapitalzinserträge	-2'216.35	-	-24.05
Finanzaufwand	9'023.13	1'000.00	911.75
Kapitalzinsaufwand, Bank- und Postspesen ¹²	9'023.13	1'000.00	911.75
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-16'699.21	458'200.00	-5'888.46
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	-	-
Betriebs- und zeitfremder Aufwand/Ertrag	-	-	-
PERIODENERGEBNIS	-16'699.21	458'200.00	-5'888.46

AUFWAND

BETRIEBSERGEBNIS

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

UMSATZERFASSUNG

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen, Eltern- bzw. Versorgerbeiträge sowie Beiträge der öffentlichen Hand.

Der Umsatz wird aus medizinisch-therapeutischen Massnahmen und Eltern- bzw. Versorgerbeiträgen aufgrund der am Bilanzstichtag für die Schülerin/Patientin bzw. für den Schüler/Patienten erbrachten Leistungen ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Für die Beiträge der öffentlichen Hand besteht eine Leistungsvereinbarung (2022–2025). Die öffentliche Hand leistet monatliche Akontozahlungen. Die effektive Höhe des Umsatzes wird mit der Quartalsabrechnung an die Fachstelle Sonderpädagogik verlässlich bestimmt und abgerechnet.

ANLAGEVERMÖGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE, bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei immobilien Sachanlagen CHF 50'000.–, bei mobilen Sachanlagen CHF 3000.–.

Die Abschreibungen erfolgen, gemäss Richtlinien der IVSE, linear von den Anschaffungskosten über folgende Nutzungsdauern:

Immobilien	25 Jahre, pro Jahr 4%	linear
Immobilien Hort Grubenstrasse	15 Jahre, pro Jahr 6.66%	linear
Maschinen	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Betriebseinrichtung und Mobilien	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Fahrzeuge	5 Jahre, pro Jahr 20%	linear
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 Jahre, pro Jahr 33.33%	linear



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN, selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Schaffhausen, Hermann-Rorschach-Strasse 2, 8200 Schaffhausen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei nicht über 250 Mitarbeitenden.

Übrige kurzfristige Forderungen	2022	2021
Übrige Forderungen	772.90	–
Guthaben gegenüber Ausgleichskasse	–	1'910.00
Transferkonto	–	–
Total	772.90	1'910.00

Fahrzeuge	2022	2021
Fahrzeuge	28'498.00	28'498.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	–25'165.00	–23'165.00
Total Buchwert Fahrzeuge	3'333.00	5'333.00

Informatik- und Kommunikationssysteme	2022	2021
Informatik- und Kommunikationssysteme	36'633.10	36'633.10
Wertberichtigung Informatik- und Kommunikationssysteme	–7'327.00	–
Total Buchwert Informatik- und Kommunikationssysteme	29'306.10	36'633.10

Mobile Sachanlagen, Standorte	2022	2021
Administration, Hauswirtschaft, Technischer Dienst	99'620.75	99'620.75
Sandacker	15'495.00	15'495.00
Granatenbaumgut	3'300.00	3'300.00
Sprachheilschule	129'391.90	129'391.90
Therapiestelle	16'475.75	10'895.75
Internat	11'849.00	11'849.00
Tagesstruktur (Hort)	36'367.00	36'367.00
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	–292'677.60	–285'798.60
Total Buchwert mobile Sachanlagen	19'821.80	21'120.80

Immobilien Sachanlagen	2022	2021
Liegenschaft Sandacker	3'573'038.00	3'573'038.00
Liegenschaft Granatenbaumgut	3'014'873.00	3'014'873.00
Hort Grubenstrasse	313'135.00	313'135.00
Wertberichtigung immobile Sachanlagen	–5'608'796.00	–5'324'426.00
Total Buchwert immobile Sachanlagen	1'292'250.00	1'576'620.00

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2022	2021
AHV/IV/EO und ALV SVA Schaffhausen	108'546.35	99'956.70
Unfall-, freiwillige Spitalzusatz- und Kapital- versicherung, freiwillige Krankentaggeldversicherung	40'095.65	23'033.30
Quellensteuer	26'511.45	18'082.20
Vorauszahlung Arbeitnehmerbeiträge Pensionskasse	–	–
Vorauszahlungen Schulergänzende Betreuung	135.00	115.00
Total	175'288.45	141'187.20

Rückstellungen	2022	2021
Liegenschaften	600'000.00	950'000.00
Restrukturierung Informatik- und Kommunikationssysteme	100'000.00	150'000.00
Personalaufwand	–	120'000.00
Total Rückstellungen	700'000.00	1'220'000.00

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN unterhalten nebst dem eigentlichen Vermögen separate Fonds.

Fonds	2022	2021
Spenden-Fond	697'109.74	696'809.74
Total Fonds	697'109.74	696'809.74

Die Entschädigung der Mitglieder des Sonderschulrats wird vom Regierungsrat festgesetzt. Sie setzt sich aus einem fixen und einem aufwandabhängigen Teil zusammen.

Entschädigung Sonderschulrat	2022	2021
Präsident	15'600.00	22'400.00
Mitglieder	23'700.00	31'700.00
Total Entschädigung Sonderschulrat	39'300.00	54'100.00

Die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN sind in keine Rechtsstreitigkeiten/Klagen, behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen oder sonstige Rechtsangelegenheiten involviert.

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 beeinflussen könnten.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal

RÜCKSTELLUNGEN

FONDS

SONDERSCHULRAT

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

**KOMMENTAR
ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2022**



Die folgenden Hauptfaktoren beeinflussen die Bilanz bzw. die Betriebsrechnung 2022 der SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN wesentlich:

- 1) Die Beiträge Trägerkanton stehen massgeblich im direkten Verhältnis zur Anzahl der den SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN zugewiesenen Kinder und Jugendlichen. Die Dienstleistungserlöse hingegen resultieren aus effektiv erbrachten Leistungen.
- 2) Der Schulbus wurde nach öffentlicher Ausschreibung per August 2022 neu vergeben. Eine gestiegene Anzahl transportierter Schülerinnen und Schüler sowie die mit Vertragserneuerung nachvollzogene Preisentwicklung der Branche während der letzten 10 Jahre zeigt sich in den sprunghaft gestiegenen Ausgaben beim Transport.
- 3) In den geringeren Kosten beim Lehrpersonal und höheren Kosten beim sozialpädagogischen Personal spiegeln sich die vielen Klassen mit Maximalauslastung in der separativen Sonderschulung sowie der Mangel an heilpädagogischen Lehrpersonen in der integrativen Sonderschulung wider.
- 4) Die Aufwendungen bei mobilen und immobilien Sachanlagen fallen aufgrund der Neugestaltung des Pausenplatzes der Sprachheilschule sowie Renovations- und Anpassungsarbeiten in den Schulhäusern Sandacker und Granatenbaumgut höher als regulär budgetiert aus. Der hierfür genehmigte Kostenrahmen wurde eingehalten. Die Investitionen wurden anteilig mit Auflösung von Rückstellungen gegenfinanziert.

Gemäss § 15 der «Verordnung über die Beiträge des Kantons an die Sonderschulung» können die SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN Eigenmittel von bis zu 30% des Gesamtaufwandes bilden, welche per 31. Dezember 2022 24.39% (CHF 4'720'934.65) des Gesamtaufwandes von CHF 19'354'115.94 betragen. Per 31. Dezember 2021 betragen die Eigenmittel 25.07% (4'704'235.44) des Gesamtaufwandes von CHF 18'762'590.19.

Im Folgenden beziffern und erläutern wir die wichtigsten Kriterien und Abweichungen zum Budget, welche zum Ergebnis der Erfolgsrechnung beigetragen haben:

Bei den Beiträgen der öffentlichen Hand für Schulen und Betreuung sind Mehreinnahmen von gut CHF 500'000.– gegenüber dem Vorjahr entstanden. Diese ergeben sich massgeblich aus der erneuten Zunahme der integrativ beschulten Kinder und Jugendlichen um 24% gegenüber dem vorherigen Schuljahr bei in der Summe gleichbleibender Anzahl Schülerinnen und Schüler in der separativen Sonderschulung.

Mindereinnahmen bei den medizinisch-therapeutischen Massnahmen sind vor allem durch krankheitsbedingte Ausfälle während der Pandemie verursacht.

Die gestiegenen Erträge bei den Verkäufen an Dritte resultieren aus der Belieferung eines Mittagstisches im Quartier Niklausen und korrespondieren mit den Mehrausgaben bei den Lebensmitteln.

BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

1

2

3

4

ERLÖSE

5

6

7

KOMMENTAR ZUR BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG 2022

AUFWAND

- 8 Neben Anpassungen an Gebäuden führte die räumliche Neuorganisation auch zu grösseren Ersatzanschaffungen beim Schulmaterial für eine zeitgemässe Ausstattung der Klassen.
- 9 Die geringeren Aufwände in Leitung und Verwaltung sind einer zwischenzeitlichen Vakanz in der Schulleitung sowie der Neuorganisation der Führungsstruktur geschuldet.
- 10 Neben einer Honorierung für die Mitarbeitenden für ausserordentliche Leistungen und der Bewältigung von zusätzlichen Herausforderungen verursachte im Bereich des Personalnebenaufwands vor allem die aufwendige Personalsuche zusätzliche Kosten.
- 11 Der zusätzliche Raumbedarf der Sprachheilschule seit Sommer 2021 durch Anpassung der Lektionentafel an die der Regelschule spiegelt sich nun für ein komplettes Jahr im Aufwand für Anlagennutzung wider.
- 12 Der hohe Kapitalzinsaufwand ist durch die von der Schaffhauser Kantonalbank während des Zeitraums von Januar bis September in Rechnung gestellten Negativzinsen verursacht.

Olaf Rühlemann, Geschäftsführer, und
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal



SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



TESTAT DER REVISIONSSTELLE



ORGANE

STAND 31.12.2022

Jürg Sauter, Präsident
Patrick Strasser, Vizepräsident, Regierungsrat Erziehungsdepartement
Susanne Rüegg, Elternvertretung
Andreas Ehrat, Gemeinden
Nathalie Zumstein, Stadt Schaffhausen
Domenico Cozzula, Liegenschaften
Susi Oechslin, Personal

SONDERSCHULRAT

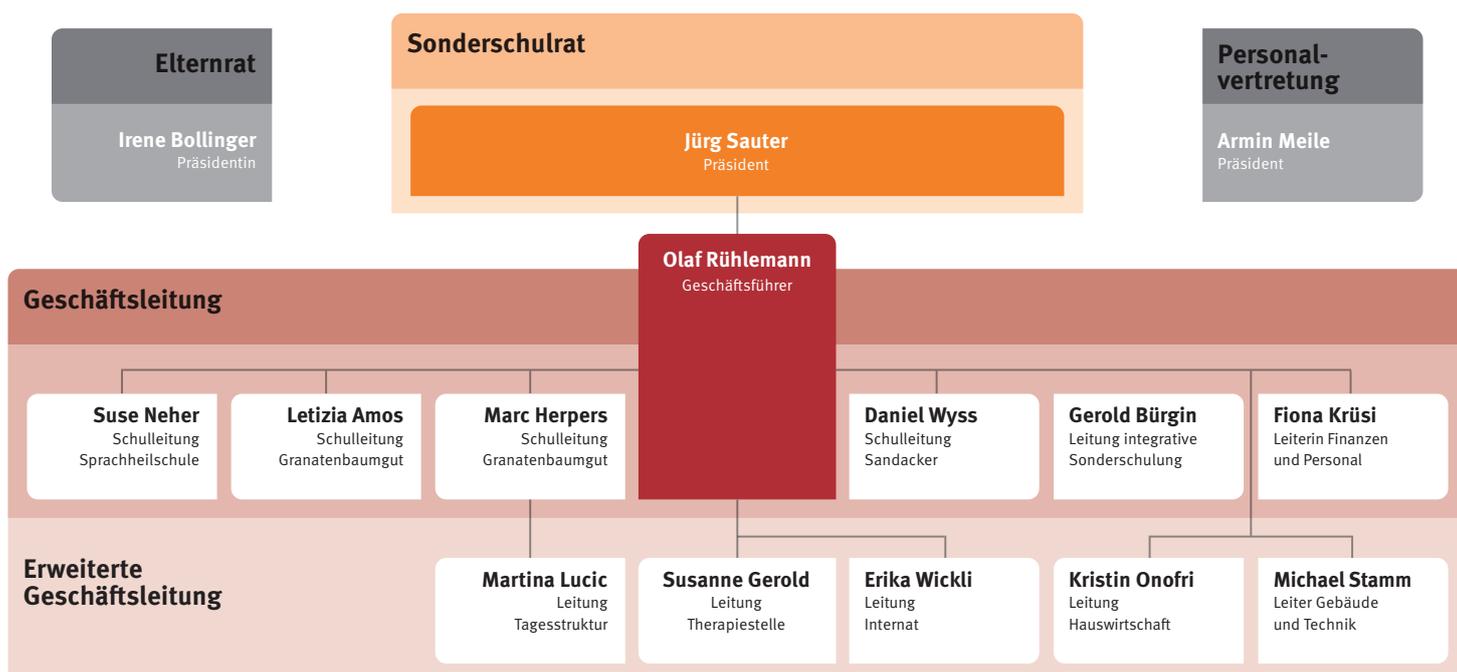
Olaf Rühlemann, Geschäftsführer
Suse Neher, Schulleitung Sprachheilschule
Letizia Amos, Schulleitung Granatenbaumgut
Marc Hegers, Schulleitung Granatenbaumgut
Daniel Wyss, Schulleitung Sandacker
Gerold Bürgin, Leitung integrative Sonderschulung
Fiona Krüsi, Leiterin Finanzen und Personal, Stv. Geschäftsführerin

GESCHÄFTSLEITUNG

Mannhart & Fehr Treuhand AG, Schaffhausen

REVISIONSSTELLE

ORGANIGRAMM





SCHAFFHAUSER
SONDERSCHULEN

Schulen für Kinder und Jugendliche
mit besonderen Bedürfnissen

www.shss.ch



SCHAFFHAUSER SONDERSCHULEN

Hermann-Rorschach-Strasse 2
8200 Schaffhausen
Telefon 052 550 57 00
info@shss.ch
www.shss.ch

- 1 Schulhaus Sandacker und Internat
- 2 Sprachheilschule Marienstift
- 3 Schulhaus Granatenbaumgut
- 4 Tagesstruktur